



Schritt 1: Hüpfburg aus dem Sack nehmen und die Haltegurte lösen.



Schritt 2: Hüpfburg zur Seite kippen und ausrollen.



Schritt 3: Hüpfburg als erstes an den blauen Schlaufen und dann das Material umfassend auseinander falten.



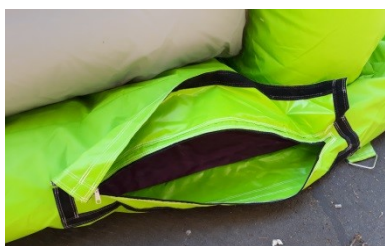
Schritt 4: Luftschlauch am Gebläse befestigen (Schnur ist am Luftschlauch befestigt – im Notfall mit einem Haltegurt). Darauf achten, dass der Luftschlauch nicht verdreht ist.



Schritt 5: Luftloch auf der rechten Seite schließen.



Schritt 6: Strom und Gebläse anschalten. Innerhalb von 90 Sekunden ist die Hüpfburg aufgeblasen.



Schritt 1: Strom und Gebläse abschalten, Luftschlauch vom Gebläse nehmen (Schnur lösen) und das Luftloch auf der rechten Seite öffnen. Die Hüpfburg sinkt in sich zusammen. Hierbei darauf achten, dass die Hüpfburg nach Innen in sich zusammen fällt.



Schritt 2: Luft aus der Hüpfburg entweichen lassen (mit SOCKEN!!! auf der Hüpfburg laufen). Die Einstiegsseite einfalten, damit sich ein großes Rechteck ergibt.



Schritt 3: Jede Seite (nicht Rückwand, nicht Einstieg) jeweils bis zur Mitte einschlagen (bis die blauen Schlaufen sichtbar sind). **Nicht an den Befestigungsösen ziehen!** Danach eine Seite noch einmal zusammenfalten, damit die Hüpfburg nur noch $\frac{1}{4}$ der Breite besitzt (bis die blauen Schlaufen sichtbar sind). Vorsichtig die Luft entweichen lassen (mit SOCKEN auf der Hüpfburg laufen).



Schritt 4: Die Hüpfburg anschließend von vorne (Eingangsstufe) nach hinten (Rückwand, Luftschlauch) zusammenrollen. Nicht falten! Am besten laufen zwei Personen auf der Hüpfburg mit Socken (damit die Luft entweichen kann) und im direkten Anschluss wird die Hüpfburg zusammengerollt.



Schritt 5: Der Luftschlauch wird dabei erst ganz zuletzt aufgewickelt. Befestigungsgurte (weiß) an der Hüpfburg befestigen und in den Sack packen. Fertig ☺